

Wimo AG: 40-Jahr-Jubiläum und ein klarer Fokus aufs Gesundheitswesen

## Schweizer Qualität liegt stets im Trend

«Sag mir, wo die Blumen sind», ist der Inhalt eines weltbekannten Chansons. «Sag mir, wo die Schweizer Textilindustrie ist», wäre ein Lehrstück einheimischer Wirtschaftsgeschichte. Aber es gibt sie noch, wenige Perlen, die sich mit kräftiger Initiative und ebenso viel persönlichem Engagement unaufhörlich eine wettbewerbsstarke Position am Markt erkämpfen. «clinicum» war zu Besuch bei der Wimo AG in Rothrist.

Das Familienunternehmen feiert dieses Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Während dieser Zeit wurde der Name Wimo zum Synonym für funktionelle und modisch aktuelle Berufskleider für Spital und Heim. «Dieser Branche fühlen wir uns verpflichtet», betonen denn auch klipp und klar Ingrid und Patrick Moosmann, die zusammen die Firma leiten. «Wir setzen uns persönlich für eine hohe Qualität mit dauerhaftem Nutzen für unsere Kunden ein. So wurde bei uns in der Familie schon immer gedacht und das hat uns während der letzten Jahrzehnte zu dem gemacht, was unsere Kunden schätzen: Sie können sich auf uns und unsere Mitarbeitenden als Partner für Textilien in Spitälern, Kliniken, Heimen und Grosswäschereien (Leasing-Wäschereien) verlassen.»

### Klare Pluspunkte, die den Ausschlag geben

Einfach ist es nicht immer. Billigangebote aus Tieflohnländern sind im Markt nicht unbekannt. Nicht überall wird eine objektive Abschätzung zwischen Preis und Dauerhaftigkeit gemacht.

– Nicht Nachhaltigkeit? – «Wir sind lieber für den handfesteren Ausdruck ‹Dauerhaftigkeit›», meint Patrick Moosmann, «wir wollen auf dem Teppich der Realität bleiben. Dabei versuchen wir, unseren Kunden und Interessenten zu zeigen, wo sie von uns etwas Besonderes erwarten können. Auf diese Weise soll ein transparentes Bild unserer Produkte und Dienstleistungen entstehen. Aufgrund klarer Fakten lassen sich gründliche Entscheidungen fällen und eine sorgfältige Zusammenarbeit aufbauen.»

Die Wimo AG kann mit dieser Sorgfalt glänzen. «Wir sind ein inhaber-geführtes Unternehmen, unsere Kunden sehen die gleichen Ansprechpartner über Jahre hinweg», betont Ingrid Moosmann, «daraus sind viele hervorragende Geschäftsbeziehungen entstanden.» Ein Blick in den grosszügigen Showraum und die Produktion zeigt: Dem Detail wird Sorge getragen. Am Anfang steht die individuelle Beratung. Hier sind Patrick Moosmann und sein Beratungsteam im Element. Zahlreiche Modelle zeigen die Phantasie in der Kreation. Spital- und Heim-Bekleidung

von heute hat Pfiff, sie ist eine viel beachtete Visitenkarte eines Unternehmens im Gesundheitswesen.

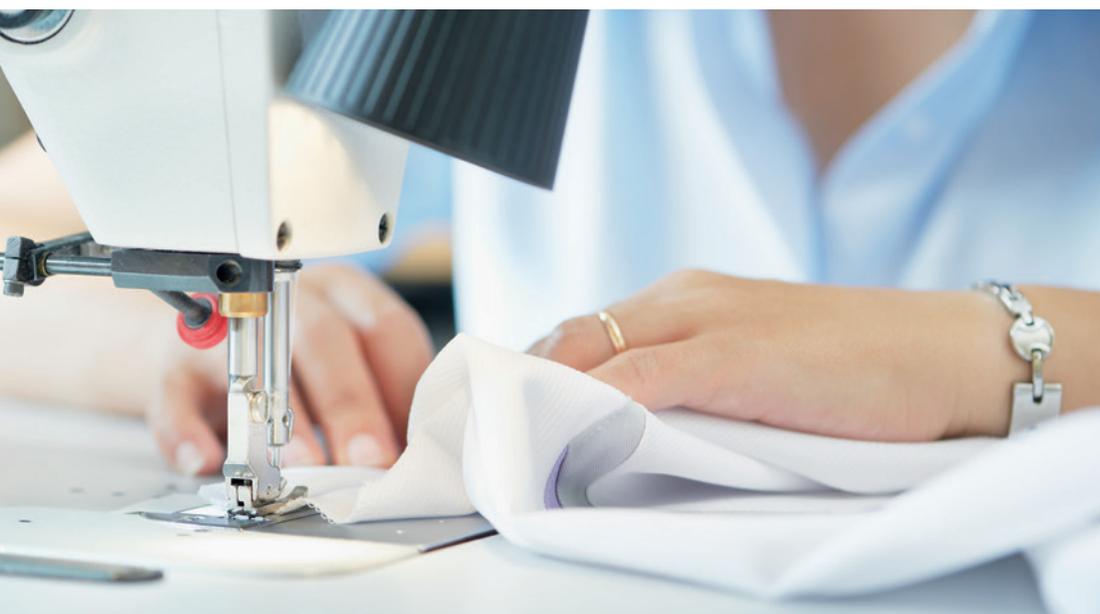
### Vielseitig und flexibel

Die Wimo AG ist gross genug, um rationell zu fertigen. Sie ist auch klein genug, um flexibel auf besondere Wünsche eingehen zu können. Dazu gehören die Produktion von Spezialgrössen und Spezialartikeln, unbeschränkte Nachlieferungszeiten sowie dank des verkehrsmässig günstigen Standorts kurze Lieferzeiten und Transportwege.

«So ist eben der auf den ersten Blick teure Produktionsstandort Schweiz doch wieder sehr interessant», berichtet Patrick Moosmann und verweist auf positive Reaktionen aus seinem Kundenkreis. «Unsere Kleider haben nicht einen mehrtausend Kilometer langen Anreiseweg hinter sich. Kurze Wege sind ökologisch und zeitgemäss. Kurze Wege bestehen aber auch in der direkten Kommunikation mit unseren Kunden. Wir sind da, wenn sie uns brauchen, und wir gehen mit Freude auf besondere Herausforderungen ein. Die eigene Kreation vor Ort, die rasche Bemusterung, das sofortige Umsetzen in unserer Produktion und der dauernde Kontakt in Spitälern und Heimen sorgen für die eingangs erwähnte Dauerhaftigkeit. Sie ist für alle, die unsere Kleider tragen, spürbar. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch ist unser ständiger direkter Draht zum Markt. So gelingt es uns, Trends, Erfahrungen der Kunden und ihre Erwartungen aus erster Hand zu erfahren und daraus entsprechende Schlüsse zu ziehen.»

### Hier sind wir zuhause

Die Wimo AG konzentriert sich gerade aus diesem Grunde ganz konsequent aufs Gesundheitswesen. «Hier sind wir zuhause», unterstreicht Ingrid Moosmann. «Wir wollen auf einem Gebiet kompetent sein, das uns gefällt und mit dessen





feaktem Schnitt, ausgesprochenem Tragekomfort und optimaler Funktionalität.»

**Ein breites Angebot an Qualität**

Die mit modernsten Produktionsmethoden hergestellten Textilien, verbunden mit einer ständigen Qualitätskontrolle, eignen sich besonders für die Aufbereitung in Industriebeschereien. Das Wimo-Angebot setzt sich aus vier Bereichen zusammen:

- **Bekleidung für Pflege, Hauswirtschaft und Gastronomie im Spital oder Heim:** Kasacks, Polo- und T-Shirts, Hosen, Überhänger, Schutzschürzen, Bistro- und Latzschürzen, Wärmejacken, Blusen und Kochbekleidung
- **Patientenwäsche:** Patienten-Hemden für Erwachsene und Kinder, Bademäntel, Frotteewäsche und Klinikhosen
- **Arztbekleidung und OP-Textilien:** Ärztemäntel, Polo- und T-Shirts, Ärztehosen, OP-Blusen, -Hosen und -Mäntel, Wärmejacken und -kragen sowie OP-Abdeckungen
- **Bettausstattungen:** Duvet- und Kissenbezüge, Fixleintücher, Klima- und Fleecedecken, Inkontinenzunterlagen, Matratzenschutzbezüge und Molton

dort arbeitenden Menschen wir gerne zusammenkommen, um mit ihnen gemeinsam immer wieder innovative und eben dauerhafte Lösungen zu erarbeiten.»

Das Rothrist Unternehmen ist denn auch ein geschätzter, weil neutraler Ansprechpartner in Sachen Leasing und Wäscheaufbereitung. Gegenseitiges Vertrauen ist die Basis, aus der langfristige Bekleidungskonzepte entstehen und die zur Erhaltung von Arbeitsplätzen und textilem Fachwissen in der Schweiz beiträgt. Zur Zeit sind bei der Wimo AG 36 Mitarbeitende beschäftigt.

**Startklar für die Zukunft**

Persönliches Engagement und Innovation werden auch in Zukunft gross geschrieben. Ein aktuelles Beispiel ist die Einführung des Swiss-T-Shirts, das Ärzte, Pflegende und Betreuende in etlichen Spitälern und Heimen gerne tragen. «Das Gewebe und die Konfektion sind 100%-ig

schweizerisch, ebenso die industrielle Umsetzung. Alles wird in der Schweiz ausgerüstet und gestrickt», fasst Ingrid Moosmann zusammen.

Das 40-Jahr-Jubiläum ist ein bedeutender Anlass für den Familienbetrieb. Es ist gleichzeitig der Startschuss für eine weitere wichtige Etappe in der Firmengeschichte. Bald findet der Spatenstich für den Neubau des Firmensitzes statt. Ganz in der Nähe zum bisherigen Standort wird ein sehr funktioneller Neubau entstehen, in dem der dringend benötigte grössere Platz vorhanden ist und wo dank weiterer Prozessoptimierung noch rationeller gearbeitet werden kann.

So ist Gewähr geboten, dass auch künftig in einem Wimo-Bekleidungsstück handwerkliches Geschick, gründliches Fachwissen, produktionstechnisches Know-how und eine gehörige Portion kreative Passion drin steckt. «Wir wollen weiterhin Sorge dafür tragen», so Patrick Moosmann, «dass unsere Qualität eine Kombination bleibt von hochwertigem Material, per-

Anschauen und Probieren, heisst die Devise. Der Showroom bietet dazu eine ausgezeichnete Gelegenheit. Wo sich eine Fülle von Stoff-, Schnitt- und Farbvariationen präsentiert, findet eine echte Auswahl statt. Sie ist Ausdruck von Individualität und Schweizer Qualität.

Text: Dr. Hans Balmer

# Das Universalarchiv

Das Universalarchiv ARTS schafft eine zentrale Datenbasis für das gesamte Spital und darüber hinaus. Volle IHE-Unterstützung für den Datenaustausch gemäss eHealth Schweiz inklusive.

[www.arts-universalarchiv.ch](http://www.arts-universalarchiv.ch)

